

Schulprogramm Stand 01.12.2012

1.2. Förderschule mit dem Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung

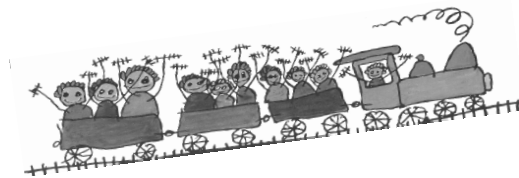
Förderschule
mit dem
Förderschwerpunkt „Geistige Entwicklung“

Schüler/-innen mit dem Förderschwer- punkt Geistige Entwicklung	Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung	Strukturierung der Schule
Sonderpädagogi- scher Förderbedarf individueller Förderplan	<p><u>Bildungsauftrag</u> „Jeder junge Mensch hat ohne Rücksicht auf seine wirtschaftliche Lage und Herkunft und sein Geschlecht ein Recht auf schulische Bildung, Erziehung und individuelle Förderung.“ (s. Ministerium für Schule und Weiterbildung NRW (Hrsg.) : Neues Schulgesetz NRW. Düsseldorf 2006, § 1)</p> <p>Die unterrichtlichen Handlungsfelder gliedern sich auf in entwicklungs- und fachbezogene Konzepte sowie weitere pädagogische Handlungsfelder, die in den jeweiligen Kapiteln näher beschrieben werden.</p>	<p>Ganztagsunterricht</p> <p>Stufenprinzip</p> <p>Erfüllen der Berufsschulpflicht im Rahmen der</p> <p>Berufspraxisstufe</p>



Schulprogramm Stand 01.12.2012

	<p><u>Soziale Integration</u> „Sonderpädagogische Förderung realisiert für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung das Recht auf Bildung in Erziehung und Unterricht. Sie unterstützt diese Schülerinnen und Schüler in dem Prozess, ein selbstbestimmtes Leben in sozialer Integration zu führen.“ (Richtlinien S.1)</p> <p><u>Selbst- und Mitbestimmung</u> Schwerpunkte für Erziehung und Unterricht werden durch die „Lernausgangssituation der Schülerinnen und Schüler und ihren Anspruch auf ein selbstbestimmtes Leben gesetzt. Ziele, Inhalte und Methoden des Unterrichts sind in Lehrplänen für den Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung dargestellt und werden bei der Bearbeitung individueller Förderpläne berücksichtigt.“ (Richtlinien, S. 7)</p> <p><u>Gesellschaftliche Teilhabe</u> „Sonderpädagogische Förderung verwirklicht das Recht behinderter und von Behinderung bedrohter Kinder und Jugendlicher auf eine ihren persönlichen Möglichkeiten entsprechende schulische Bildung und Erziehung. Sie ist darauf</p>	
--	--	--



Schulprogramm Stand 01.12.2012

	<p>ausgerichtet, diesen Kindern und Jugendlichen ein hohes Maß an schulischer und beruflicher Eingliederung, gesellschaftlicher Teilhabe und selbstbestimmter Lebensgestaltung zu eröffnen." (s. Rahmenvorgaben 2001, S.3)</p> <p>Unter Berücksichtigung der Rahmenvorgaben werden den Schüler/-innen entsprechend ihrer Lernvoraussetzungen lehrplanorientierte Unterrichtsinhalten angeboten. Dabei wird fortwährend Bezug zu den Leitideen der Christophorus-Schule hergestellt.</p>	
--	---	--